

PRESSEINFORMATION

DFFB Absolventin Sara Summa präsentiert sich mit ihrem Abschlussfilm **ARTHUR & DIANA** beim 48. Toronto International Film Festival



© Faraz Fesharaki/DFFB

Berlin, 4. August 2023. Im September feiert [ARTHUR & DIANA](#), ein transeuropäisches Roadmovie, seine Weltpremiere beim wichtigsten Filmfestival Nordamerikas.

Der Film (K: Faraz Fesharaki, P: Cecilia Trautvetter & Lisa Roling) ist ein autofiktionales Experiment, in dem sich Dokumentarfilm und konstruierte Realität vermischen, um eine alternative Welt zu erschaffen. Sara Summa ist nicht nur für das Buch, die Regie und den Schnitt des Abschlussfilms verantwortlich; sie spielt darin auch die Hauptrolle.

Der autobiografisch inspirierte Spielfilm wird in der Sektion DISCOVERY gezeigt, die sich insbesondere mutigen, unverwechselbaren und leidenschaftlichen Werken junger Talente aus der ganzen Welt widmet. Sie hat eine reiche Geschichte der Förderung von Erst- und Zweitfilmen visionärer Filmemacher:innen wie Chantal Akerman und Michael Haneke.

"Arthur & Diana ist für mich ein persönlich sehr bedeutsamer Film, da es sich um ein autofiktionales Experiment handelt, in dem mein zweijähriger Sohn, mein Bruder und ich die Protagonist:innen eines rein fiktiven Roadmovies spielen. Mit diesem zweiten Spielfilm, der noch im Rahmen meines Studiums entstand, wollte ich vor allem Lebensfreude und Kinogenuss erzeugen – und ich sah ihn als eine weitere Möglichkeit, künstlerisch so frei wie möglich zu sein. Das Endergebnis ist Dank der Kreativität aller Beteiligten sehr spielerisch und voller Leben, wie ich finde, und ich freue mich unglaublich, die Weltpremiere auf dem TIFF feiern zu dürfen. Es ist nicht nur eine große Ehre, sondern ich hoffe auch, dass der Film

dadurch ein breites Publikum findet, sei es auf weiteren internationalen Festivals oder auch in den Kinos!" – Sara Summa

Sara Summa konnte bereits mit ihrem ersten Langspielfilm GLI ULTIMI A VEDERLI VIVERE, der im Forum der Berlinale 2019 seine Weltpremiere hatte, einen Erfolg feiern. Den gelungenen Start in ihre Karriere als Filmemacherin setzt sie nun mit ihrem Abschlussfilm fort, der als Leuchtstoff in Koproduktion mit dem Rundfunk Berlin-Brandenburg und der Förderung durch das Medienboard Berlin-Brandenburg entstanden ist.

Mit der Präsenz beim TIFF knüpft die DFFB an eine erfolgreiche Festivalsaison an, in der die jungen Talente der Akademie bereits auf zahlreichen internationalen Filmfestivals wie der Berlinale (mit GERANIEN von Tanja Egen), in Cannes (mit IL COMPLEANNO DI ENRICO von Francesco Sossai u.a.), in Locarno (mit AS IF MOTHER CRIED THAT NIGHT von Hoda Taheri und SLIMANE von Carlos Pereira) und in Venedig (mit SENTIMENTAL STORIES von Xandra Popescu) ihre Filme zeigen durften oder noch zeigen werden. Ihre Erfolge zeugen von einer Generation neuer und prägender Stimmen im deutschen und europäischen Film, deren Festivalpräsenz die besondere Energie und Originalität der Filmemacher:innen, die aktuell an der Akademie studieren bzw. graduieren, zeigt.

Material

[Hier](#) finden Sie unser Press Kit mit Informationen, Logos und Bildern zum Download.

Pressekontakt

Für Rückfragen, weitere Informationen und Interviewanfragen können Sie sich gern an Nicole Haufe wenden.

Nicole Haufe

Communications Manager

T +49 - (0)30 - 257 59 - 239

E presse@dffb.de

W <https://www.dffb.de/service/presse/>